

> Viadrina-Studenten überdurchschnittlich zufrieden



Studieren wie in einer großen Familie. Mit 6.500 Studenten ist die Viadrina zwar nur eine kleine, gleichzeitig aber mit Studenten aus 80 Nationen auch die internationalste Universität Deutschlands.

Laut des aktuellen Studienqualitätsmonitors des HIS-Instituts (Hochschul-Informationssystem GmbH) sind 80 Prozent der Studierenden an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) mit ihren Studienbedingungen sehr zufrieden. Deutschlandweit kommen im Durchschnitt nur 60 Prozent der Befragten zu diesem Urteil. 71 Prozent der Viadrina-Studenten halten die Breite des Lehrangebotes für sehr gut, während das bundesweit nur 58 Prozent tun. Ein ähnliches Verhältnis herrscht bei der Bewertung des Lehrkörpers und beim Praxisbezug des Studiums in der Oderstadt.

① www.europa-uni.de

> Grenzbus ist ein Renner



Frankfurt (Oder) und die polnische Nachbarstadt Słubice wachsen weiter zusammen. Seit Ende 2012 verkehrt zwischen dem Frankfurter Bahnhof und dem Słubicer Plac Bohaterów ein länderübergreifender Bus. Einwohner beider Städte können nun z. B. leichter zum Shopping in die Nachbarstadt gelangen und Studenten zwischen den Hochschulstandorten auf polnischer und deutscher Seite pendeln. Im Jahr 2013 werden insgesamt etwa 200.000 Fahrgäste erwartet.

① www.svf-ffo.de



PROGROUP PAPIERFABRIK/ENBW KRAFTWERK IN EISENHÜTTENSTADT



WACHSTUMSKERN
FRANKFURT (ODER)
EISENHÜTTENSTADT

Wachstumskern News 1/2013



Top-Bedingungen für Wirtschaft & Familie

Unternehmen, Mitarbeiter und ihre Familien erwarten im Regionalen Wachstumskern Frankfurt (Oder)/Eisenhüttenstadt (RWK) eine moderne, attraktive Region mit großem Zukunftspotenzial:

- Voll erschlossene Gewerbeflächen auch für Großprojekte
- Preise im Industriegebiet ab 10 Euro/m²
- Mehrfach redundante Stromversorgung über 380 kV, 110 kV bzw. 20 kV
- Hoch- und Mitteldruck-Gasleitungen (84 bar bzw. 4 bar)
- Leistungsfähige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (installierte Kapazität ca. 500–750 m³/h)
- Frankfurt (Oder) mit direktem Autobahnanschluss und Schienenanbindung über ein KV-Terminal, Hafenananschluss in Eisenhüttenstadt
- Gewerbesteuerhebesatz: 380% bis 400%
- Ziel-1-Gebiet der EU: 30% bis 50% Zuschüsse zu den förderfähigen Kosten
- Kreditbürgschaften und Zuschüsse für F&E-Projekte
- Etablierte Bildungseinrichtungen (Europa-Universität Viadrina, Oberstufenzentrum, bbw, Deutsche Angestellten Akademie, Gauß-Gymnasium u. a.)
- Ausgeprägte Kompetenznetzwerke aus Wirtschaft und Forschung
- Nachgewiesene Familienfreundlichkeit, dichtes Netz an Kindertagesstätten
- Umfangreiche Kultur- & Freizeitangebote (Kleist-Forum, Brandenburgisches Staatstheater, Friedrich-Wolf-Theater, Kabarett, Messe-Events)
- Wald- und Seenreichtum, dichtes Rad- und Wasserwegenetz
- Per Regionalexpress alle 30 Minuten in die Bundeshauptstadt Berlin
- Airport Berlin (SXF/BER) in 45 Autominuten erreichbar

Wünschen Sie weitere Informationen?

Das Investor Center Ostbrandenburg berät Sie zu allen Ansiedlungsfragen im RWK Frankfurt (Oder)/Eisenhüttenstadt – kostenfrei, professionell und streng vertraulich.

Kontakt:

Investor Center Ostbrandenburg GmbH
Im Technologiepark 1
15236 Frankfurt (Oder)
Tel.: +49 335 557 1300
Fax: +49 335 557 1310
info@icob.de, www.icob.de



> Drei Millionen Kunden: Getgoods glänzt mit Umsatzplus



Packen im Akkord: Täglich verlassen 8.000 bis 10.000 Pakete das Logistikzentrum der getgoods.de AG im TeGeCe Frankfurt (Oder). Das Unternehmen betreibt verschiedene Online-Plattformen und zählt zu den am schnellsten wachsenden Marktteilnehmern im E-Commerce-Markt. Inzwischen beschäftigt die GetGoods.de AG an den Standorten Frankfurt (Oder) und Berlin 200 Mitarbeiter.

Der Elektronikversender Getgoods.de aus Frankfurt (Oder), der seine Produkte sowohl über eigene Onlineplattformen wie z. B. www.getgoods.de, www.hoh.de oder www.handyshop.de als auch über Amazon und eBay vertreibt, hat sein selbstgesetztes Umsatzziel für 2012 erreicht. Im vergangenen Jahr wuchs der Umsatz des Online-Händlers deutlich um 27 Prozent auf 402,3 Millionen Euro. Die umfangreiche Produktpalette startete ursprünglich mit Handys, Smartphones, Festnetztelefonen, Notebooks, Tablet-Computern, Unterhaltungselektronik und sogenannten weißer Ware wie z. B. Waschmaschinen und Küchengeräten. Mittlerweile wurde das Portfolio um Spielzeug, Freizeit- und

Baummarktartikel sowie einem eigenen Reiseportal erweitert. Unter www.getgoods-reisen.de finden Kunden ein umfangreiches Angebot an Pauschal- und Städtetrips, Kreuzfahrten, Spezialreisen für Sport-Fans sowie eine große Auswahl an Hotels, Fincas, Ferienhäusern und -wohnungen. In naher Zukunft soll ein Portal für Bücher hinzukommen. Mit dem Ausbau der Angebote will das Online-Unternehmen unter dem hauseigenen Slogan „Einer für alles“ mit den neuen Dienstleistungen und Produktgruppen auch 2013 seinen erfolgreichen Wachstumskurs weiter fortsetzen.

① www.getgoods-ag.de

> Auszeichnung für 5N Plus



Das Unternehmen 5N Plus produziert und recycelt Metalle und Verbindungen mit höchstem Reinheitsgrad, darunter Cadmiumtellurid und Cadmiumsulfid, die unter anderem im Elektronikbereich und in der Solarbranche Verwendung finden.

Das kanadische Unternehmen 5N Plus, das seit 2009 mit seinem Tochterunternehmen 5N PV GmbH auch im ostbrandenburgischen Eisenhüttenstadt eine 4.000 m² große Produktionsstätte betreibt, ist als eines der fünfzig am schnellsten wachsenden Technologieunternehmen Kanadas ausgezeichnet worden. Im aktuellen „Technology Fast 50“-Ranking des Wirtschaftsprüfungs- & Wirtschaftsberatungsunternehmens Deloitte landete das Unternehmen aufgrund seines rasanten Wachstums von 717% im Zeitraum 2006 – 2011 mit Platz 14 auf einem der Spitzenplätze.

① www.5nplus.com



Herausgeber: RWK Frankfurt (Oder)/Eisenhüttenstadt

Stadt Frankfurt (Oder)
Der Oberbürgermeister
Marktplatz 1
15230 Frankfurt (Oder)
www.frankfurt-oder.de

Stadt Eisenhüttenstadt
Die Bürgermeisterin
Zentraler Platz 1
15890 Eisenhüttenstadt
www.eisenhuettenstadt.de

Fotos/Grafiken:

Bernd Geller, Conergy AG, Fotolia,
getgoods.de AG, IHP GmbH, Investor Center
Ostbrandenburg GmbH, Kuhnert Medien,
WIRKAUFENS, Unitechnik Automatisierungs GmbH

Gestaltung: www.kuhnertmedien.de



> Papierfabrik Eisenhüttenstadt läuft auf vollen Touren



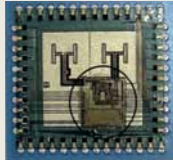
Die PM2 in Eisenhüttenstadt: Europas größte Fabrik zur Herstellung von Wellpappenrohmaterial produziert inzwischen schon im dritten Jahr und stellte in dieser Zeit bereits mehrere Weltrekorde in der Produktionsgeschwindigkeit auf. In dem modernen Werk der Progroup AG sind mittlerweile 150 Mitarbeiter beschäftigt.

Jürgen Heindl, Vorstandsvorsitzender der Progroup AG, prognostiziert für das Jahr 2013, trotz des kürzlich erfolgten Austausches der Papiertrommel, das Erreichen der geplanten Produktionskapazität von 650.000 t Wellpappenrohmaterial und sieht das Werk in Eisenhüttenstadt gut für die Zukunft gerüstet. Ein signifikanter Vorteil gegenüber Mitbewerbern in Zeiten stark steigender Preise für Altpapier sei die fortschrittliche Technik des drei Jahre jungen Werkes. Diese ermöglicht die Produktion fasersparender neuer Papiere für

leichtere und gleichzeitig leistungsfähigere Wellpappen der „Next Generation“. Etwa 60 Prozent des Eisenhüttenstädter Rohmaterials wird in eigenen Werken der Progroup AG zu Wellpappe für die Verpackungsindustrie weiterverarbeitet. Auch der Export nimmt einen immer größeren Stellenwert ein, vor allem nach Polen, wo es aufgrund des starken Wirtschaftswachstums weiter großen Nachholbedarf im Verbrauch von Wellpappe für die Konsumgüterindustrie gegenüber Deutschland gibt. www.progroup.ag

> IHP-Forscher entwickeln kleinsten Radar der Welt

Wissenschaftlern des Leibniz-Instituts für innovative Mikroelektronik (IHP) ist es erstmalig gelungen, gemeinsam mit der Firma Silicon Radar aus Frankfurt (Oder), der Universität Karlsruhe und der Firma Bosch einen winzigen, nur 8 mm x 8 mm großen Radar-Sensor mit integrierter Antenne zu entwickeln, der Radarsignale sowohl sendet als auch empfängt. Damit können z. B. kurze Entfernungen berührungslos und millimetergenau ver-



messen werden. Die revolutionäre „System im IC-Gehäuse“-Technologie ermöglicht kostengünstige, miniaturisierte Sensorensysteme in industriellen Anlagen, Sicherheitssystemen und in der Automobilindustrie, z. B. für Abstandsmessung, Bewegungsmelder, Vermessung der Stoßdämpfer im Auto und zur Materialcharakterisierung. Die neue Technik kann so unter anderem zur Reduzierung von Verkehrsunfällen beitragen. www.ihp-microelectronics.com



Am IHP in Frankfurt (Oder) forschen 300 Mitarbeiter aus 22 Ländern zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Sie entwickeln innovative Lösungen für die drahtlose und Breitbandkommunikation, Luft- und Raumfahrt, Biotechnologie und Medizin, Automobilindustrie, Sicherheitstechnik und Industrieautomatisierung.

> Conergy punktet im Süden

Die Conergy AG, die in Frankfurt (Oder) eine der weltweit modernsten Solarfabriken betreibt, hat sich nach großen Aufträgen in Griechenland nun auch in Spanien einen Auftrag über zwei Aufdachanlagen mit einem Gesamtvolumen von 3,3 Megawatt gesichert. Die größere der beiden Anlagen hat eine Gesamtkapazität von 1,8 Megawatt und befindet sich auf einer Fläche von rund 12.000 Quadratmetern auf den Lagerhallen eines renommierten deutschen Logistikunternehmens in Seseña, 80 Kilometer südlich von Madrid. www.conergy.de



Laut Luis Jiménez Gutierrez, Conergy-Spanien-Chef, hat das Unternehmen eine führende Marktposition auf den Kanaren: „Auf Gran Canaria haben wir die größte Dachanlage der Inselgruppe realisiert (Foto) und mit unserem Partner Prosolia jetzt die zweitgrößte auf Teneriffa.“

> Topservice an der A12/E30



Das neue Gebäude ist rund um die Uhr geöffnet. Für Fernfahrer Richtung Osteuropa ist es die letzte Haltemöglichkeit in Deutschland mit sämtlichen Service- und Einkaufsmöglichkeiten.

Der erste Bauabschnitt des Autohofs an der A12/E30 im Frankfurter Güterverkehrszentrum Süd ist mit einem Service-, Verkaufs- und Lagergebäude fertiggestellt. 1.000 m² Lagerfläche und 700 m² Verkaufsfläche stehen jetzt für die Versorgung von Truckern zur Verfügung. Bauherr Eugen Scharf plant nun als nächsten Teil des insgesamt 7,5 Mio. Euro teuren Vorhabens den Bau eines LKW-Parkplatzes mit 205 Stellplätzen. Bis 2015 sollen noch eine Selbstbedienungstankstelle für Lastkraftwagen und eine LKW-Werkstatt hinzukommen. Der Autohof hat sich bereits jetzt als wichtiger Haltepunkt für LKW-Fahrer im Ost-West-Verkehr etabliert.

> TRANSWAGGON nutzt Frankfurt (Oder) als Tor nach Polen

Die Hamburger TRANSWAGGON GmbH setzt künftig auf den Bahnstandort Frankfurt (Oder) als Drehscheibe für den Wagenaus-tausch mit Polen. Seit Februar 2013 hat das Unternehmen Schienenverkehrsanlagen am KV-Terminal Frankfurt (Oder) angemietet und nutzt diese mit dem Frankfurter Eisenbahnverkehrsunternehmen DeltaRail GmbH als Konsolidierungspunkt für Zugverkehre nach Polen, für Wagenhandling, Abfertigung, Zugbildung und zum Abstellen von Waggons. „TRANSWAGGON bietet seinen Kunden maßgeschneiderte Lösungen. Genau das konnten



Der erste in Frankfurt (Oder) zusammengestellte Ganzzug der Transwaggon GmbH überquerte im Februar die Oderbrücke Richtung Polen. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die europaweite Bereitstellung von Güterwagen zum Transport aller Arten von Kaufmannsgütern, Produkten der Papier- und Zellstoffindustrie, Holzprodukten sowie von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen für die Produktion. Hierzu wurden im Laufe der Jahre spezielle schienenspezifische Dienstleistungen aufgebaut, die nach Bedarf ständig erweitert und angepasst werden.

wir dem Unternehmen hier am KV-Terminal Frankfurt (Oder) ebenfalls anbieten.“, so Sybille Rehse vom Investor Center Ostbrandenburg, die das Projekt begleitete. TRANSWAGGON sieht die Zukunft am Standort Frankfurt (Oder) positiv: „Wir planen in enger Kooperation mit unseren regionalen Partnern und der Stadt weitere Schritte zur Nutzung des Standortes. Ziel ist eine optimale Bedienung unserer Kunden über den Standort Frankfurt (Oder)“, sagt Jörg Zabel, Prokurist der TRANSWAGGON GmbH. www.gvz-ffo.de

> Brauerei erobert die Welt



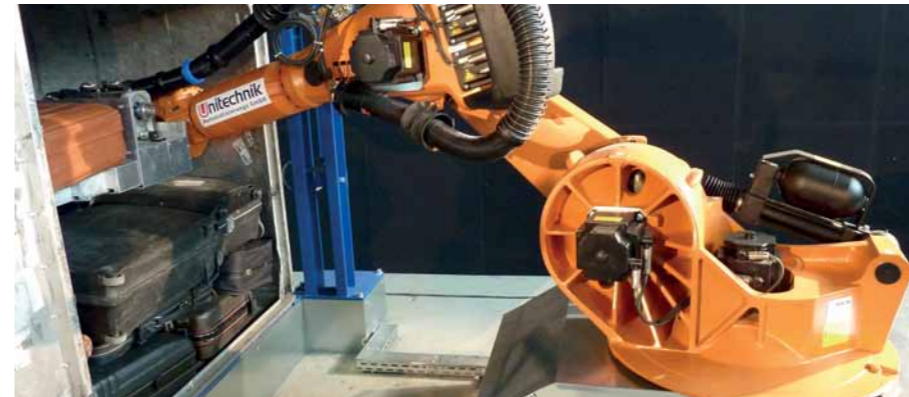
Nach der Einführung des Dosenpfands in Deutschland im Jahr 2003 hat die Frankfurter Brauerei schnell auf die Gegebenheiten reagiert und füllt seitdem große Mengen Bier für diverse Lebensmittel-discounter in PET-Flaschen ab.

Frankfurter Bier schmeckt nicht nur den Einheimischen. Die Frankfurter Brauhaus GmbH, die 2012 für ihre Produktqualität bereits zum dritten Mal in Folge mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichnet wurde, beliefert inzwischen neben europäischen auch südasiatische, nord- und südafrikanische sowie südamerikanische Abnehmer. Mit der Übernahme einer französischen Brauerei in Champigneulle und der Dresdner Brauerei Feldschlösschen kann das Unternehmen sieben Mio. Hektoliter Bier brauen und optimiert vertreiben. www.frankfurter-brauhaus.de

> Easyjet & ArcelorMittal setzen auf Unitechnik-Roboter

Die automatisierte Fluggepäckverladung, die 2010 mit dem Innovationspreis des Landes Brandenburg ausgezeichnet wurde, wird nun erstmals in der Praxis getestet. Die britische Fluggesellschaft Easyjet will das Verladensystem am Airport Berlin-Schönefeld testen. „Unser Ziel ist es, dass das System später am neuen Großflughafen Berlin Brandenburg International übernommen wird. Wir wollen in der Zeit bis dahin noch Optimierungen vornehmen“, erklärt Eckhard Wilberg, Geschäftsführer von Unitechnik in Eisenhüttenstadt. Ein weiteres großes Unternehmen,

das auf die „Ingenieurskunst made in Eisenhüttenstadt“ setzt, ist der weltweit größte Stahlkonzern ArcelorMittal. Für die Verzinkungsanlage in seinem Stahlwerk in Eisenhüttenstadt wurde von Unitechnik in Kooperation mit der Eisenhüttenstädter Firma Richtsteig Anlagentechnik ein Roboter entwickelt, der trotz extremer Bedingungen Schlacke am Zinkbad hochpräzise abschöpft. Bei Umgebungstemperaturen bis zu 460 °C war dies für die Arbeiter bisher eine körperlich anstrengende und gefährliche Tätigkeit. www.unitechnik-eh.de



Die von der Unitechnik Automatisierungs GmbH in Eisenhüttenstadt entwickelte automatische Fluggepäckverladung ist in dieser Art derzeit einmalig auf der Welt. Das patentierte System erfüllt die Anforderungen, die weltweit an eine zukunftssichere Fluggepäcklogistik gestellt werden - in Hinblick auf Sicherheit, Leistungsfähigkeit und Ergonomie.

> WIRKAUFENS expandiert



WIRKAUFENS wurde im Jahr 2008 von Christian Wolf (Foto) in seinem Wohnzimmer gegründet. Mittlerweile zählt das Unternehmen mit 100 Mitarbeitern zu den führenden Anbietern im Re-Commerce.

WIRKAUFENS, der Online-Elektronik-Ankauf aus Frankfurt (Oder), ist weiter auf Expansionskurs in Europa. Nach dem erfolgreichen Markteintritt in Österreich und Spanien 2012, wo das Unternehmen nur wenige Monate nach dem Start monatlich bereits tausende Geräte ankauft, geht es im Frühjahr 2013 in Polen an den Start. Mit seinen fast 40 Millionen Einwohnern und dem starken Wirtschaftswachstum ist Polen für viele Unternehmen attraktiv geworden. Das Portal ist in Polen über www.kupimyo.pl aufrufbar, die wörtliche Übersetzung des deutschen WIRKAUFENS. www.wirkaufens.de